



## Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

### **Expertenanhörung zur Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen kleinbäuerlichen Landwirtschaft**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus führt eine Expertenanhörung zu den Auswirkungen der aktuellen Agrarpolitik auf die kleinbäuerliche Landwirtschaft durch.

Die Anhörung soll insbesondere folgende Aspekte in den Fokus nehmen:

- Auswirkungen der ständig weiter verschärften Auflagen in der Tierhaltung und beim Pflanzenbau in Bayern
- Folgen der überbordenden Bürokratie für die bayerische Landwirtschaft
- Auswirkungen des Einsatzes von Hightech (u. a. KI) in der bayerischen Landwirtschaft, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Investitionskosten
- Potenzielle Sicherheitsrisiken für IT-Systeme und Daten
- Welche Fördermöglichkeiten sehen die Experten bei der IT-spezifischen Aus- und Weiterbildung von Landwirten?
- Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus Bayern im EU-Raum
- Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus Bayern gegenüber dem Import von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus Drittländern, insbesondere mit Blick auf niedrigere Standards bei Tierwohl, Pflanzenschutz, Naturschutz und Arbeitnehmerschutz

### **Begründung:**

In den letzten 10 Jahren haben über 11 000 Bauernhöfe aufgegeben, insbesondere Milchviehhalter und Schweinemast- bzw. Schweinezuchtbetriebe. Das sind mehr als drei Höfe pro Tag.

Das Höfesterben in der bayerischen Landwirtschaft ist ein anhaltender Trend, bei dem immer mehr landwirtschaftliche Betriebe, insbesondere kleine und mittlere Familienbetriebe, aufgeben müssen, da sie den wirtschaftlichen und strukturellen Anforderungen des Wettbewerbs nicht mehr standhalten können. Die Folgen sind unter anderem der Verlust der Vielfalt in den Dörfern, eine zunehmende Zentralisierung und ein Ausdünnen der ländlichen Infrastruktur, da der „letzte Bauer im Dorf“ oft der letzte landwirtschaftliche Betrieb ist, der eine Dorfgemeinschaft prägt.